

Pressemitteilung

Aufruf zur Teilnahme an Fahrrad-Demo am Mittwoch, 12. November 2025

Start um 16.30 Uhr vor dem Rathaus Reinickendorf

Reinickendorf, 2. November 2025

Unter dem Motto „**Wo bleibt die Verkehrswende in Reinickendorf? Mehr Sicherheit für Radfahrende!**“ veranstaltet das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf (NFR) eine Fahrrad-Demo und ruft alle Radfahrenden dazu auf, daran teilzunehmen.

Mit der Teilnahme bringen die Radfahrenden zum Ausdruck, dass der Stillstand beim Ausbau der Radinfrastruktur in Reinickendorf nicht weitergehen darf. Es ist allerhöchste Zeit, dass die politisch Verantwortlichen im Bezirk vor den Wahlen im September 2026 noch etwas für die Sicherheit der Radfahrenden im Bezirk tun. Denn eigentlich ist es nicht so schwer, beispielsweise sog. Pop-Up-Radwege zu installieren oder Poller zu setzen, damit Eltern-Taxis nicht mehr direkt vor den Schultoren halten können. Oder doch lieber eine Kampagne gegen Dooring-Unfälle mit Radfahrenden starten? Nun, die Ideen und Vorschläge der Radfahrenden und der Mobilitätsverbände liegen alle auf dem Tisch. Nur fehlt es leider an der Umsetzung!

Mit der aktuellen Demonstration erinnern wir auch daran, endlich einige der alten Vorhaben umzusetzen bzw. neue Fehlplanungen zu vermeiden:

Keine Verschlimmbesserung der Ollenhauerstraße!

Der jetzige Zustand ist nicht optimal, aber erträglich. Es sollten noch ein paar simple Maßnahmen durchgeführt werden, damit der Radverkehr dort sicherer unterwegs sein kann. Was gar nicht geht, ist, Millionen von Steuermitteln in unsinnige Baumfällungen und Tiefbauarbeiten zu versenken!

Endlich die Radstreifen in der Roedernallee bauen!

Die Planung dafür war bereits abgeschlossen, mit allen Playern war übereingekommen, wie die Umbauten aussehen sollten. Dann kam der Stopp der Umsetzung und die Pläne verschwanden in den Schubladen der Senatsverwaltung bzw. des Bezirksamtes. Wir fordern, die Planung nun endlich umzusetzen – zum Wohle der Anwohner:innen und der Radfahrer:innen!

Wo bleibt die Diagonalsperre im Waldseeviertel?

Einige erinnern sich noch an den einstimmigen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vor fünf Jahren. Es wurde beschlossen, temporäre Modalfilter zu errichten, um den Durchgangsverkehr aus dem Wohnviertel zu nehmen. Diese Maßnahme sollte evaluiert werden. Nach etlichen Gesprächen und Beteiligungsrunden wurde nichts daraus. Nun droht dem Bezirksamt eine Niederlage vor Gericht, da Anwohnende unterstützt von Changing Cities e.V. gegen die Untätigkeit des Bezirksamtes Klage eingereicht haben. Eine Niederlage vor Gericht wäre für das BA wirklich peinlich. Am Ende des Tages wird sich zeigen, dass die Hinhaltetaktik des Bezirksamtes nichts bringt!

Die Schulwegsicherheit in Reinickendorf darf nicht weiter ein Schattendasein führen.

Die Genehmigung von (temporären) Schulstraßen darf vom Bezirksamt nicht unnötig erschwert werden. Besser wäre es, die Initiative zu übernehmen und die zahlreichen interessierten Eltern bei ihren Vorhaben zu unterstützen! Ein Durcheinander wie 2024 darf sich nicht wiederholen: Zuerst herrschte Einigkeit im BA, den Antrag aus 2022 für einen verkehrsberuhigten Bereich in der

Fichtestraße im Ortsteil Hermsdorf anzuordnen. Dann torpedierte das Straßen- und Grünflächenamt das Vorhaben mit allerlei Bedenken und alles blieb beim Alten.

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf fordert, dass Schluss sein muss, den veränderungs-willigen Bürger:innen Steine in den Weg zu legen. Selbst kleine Schritte wären ein Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

Start: Rathaus Reinickendorf

Demonstrations-Route: Rathaus Rdf - Eichborndamm - Am Nordgraben - Oranienburger Str - Ollenhauer Str - Lindauer Allee - Roedernallee - Oranienburger Str - Oraniendamm

Ziel: S-Bhf Waidmannslust
(ca. 7,5 km)

Die Demonstration ist polizeilich angemeldet.

Das **Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf** ist ein Projekt von **Changing Cities e.V.** und wurde am 27.2.2020 in Reinickendorf gegründet. Seither hat das NFR zahlreiche Demonstrationen und Gesprächsrunden veranstaltet. Unsere Forderungen lauten:

- ◆ mehr Platz für Radfahrer:innen
- ◆ eine sichere Fahrrad-Infrastruktur in Reinickendorf
- ◆ sichere Kreuzungsbereiche, getrennte Ampelschaltungen
- ◆ polizeiliche Kontrollen des Seitenabstands beim Überholen
- ◆ weniger Tempo und mehr Sicherheit: Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- ◆ weniger Verkehrslärm und weniger Durchgangsverkehr durch Wohnviertel

Kontakt: info@rad-reinickendorf.de

Homepage: www.rad-reinickendorf.de

www.facebook.com/ChangingCitiesReinickendorf/

X (vormals Twitter): [@rad_rdf](https://twitter.com/rad_rdf)